



Antwort zur Anfrage Nr. 0830/2014 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Mehr Geld für die Soziale Stadt: Zeitplan und Umsetzung der Projekte**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Steht inzwischen konkret fest, welche Summe die Stadt Mainz aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ zusätzlich erhält?

Nein. Der Aufruf des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz für die Antragstellung Soziale Stadt 2014 ist noch nicht erfolgt. Inklusiv städtischem Eigenanteil soll die Stadt Mainz im Antragsjahr 2014 für die Städtebauförderung insgesamt bis zu 4 Mio. Euro erhalten.

2. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, damit die drei Stadtteile noch in diesem Jahr in den Vorzug der Förderung kommen? Mit welcher zeitlichen Planung arbeitet die Verwaltung?

Wie in jedem Jahr müssen Konzeptplanungen für Bauprojekte vorliegen, damit die Fördermittel abgerufen und das Programm fortgeführt werden kann. Für das Regionalfenster Lerchenberg liegen bereits Planungen für die Projekte „Räume für familienbildende Angebote und bürgerschaftliches Engagement (Familienzentrum)“ und „Spielraum Spargelacker“ vor. Für das Regionalfenster Mombach liegt die Planung für das Projekt „Funktionale und gestalterische Aufwertung der Hauptstraße als Stadtteilrückgrat“ ebenfalls vor. Das Regionalfenster Neustadt bereitet Pläne für die Beantragung des 3. Bauabschnitts zur Gesamtmaßnahme „Achse zum Rhein“ vor. Aktuell wird zudem geprüft ob eine Sanierung in soziale Infrastruktur möglich ist.

Im Fall einer höheren Förderung können die Projekte früher umgesetzt werden, da umfangreiche Baumaßnahmen nicht mehr über mehrere Jahre beantragt werden müssen.

3. Welche Maßnahmen in den Stadtteilen sollen nun konkret umgesetzt werden?

Folgende Maßnahmen sollen nach Möglichkeit in den Jahren 2014 bis 2017 beantragt und 2015 bis 2019 umgesetzt werden:

Regionalfenster Mainz-Lerchenberg

Quartiermanagement, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation 65.000 € pro Jahr

Verfügungsfonds 5.000 € pro Jahr

Spiel- und Freizeitraum Spargelacker 145.000 €

Barrierefreie Altentagesstätte („Vitalzentrum“): Mobile Trennwände 25.000 €

Räume für familienbildende Arbeit und bürgerschaftliches Engagement (Familienzentrum) mit Außengelände 155.000 €

Fortschreibung Integriertes Entwicklungskonzept 15.000 €

Aufwertung Einkaufszentrum 500.000 €

Umgestaltung Umfeld Bürgerhaus 350.000 €

Sanierung Bürgerhaus Lerchenberg 750.000 €

Regionalfenster Mainz-Mombach

Quartiermanagement, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation 80.000 € pro Jahr

Verfügungsfonds 10.000 € pro Jahr

Funktionale und gestalterische Aufwertung der Hauptstraße als Stadtteilrückgrat
2.500.000 €

Aufwertung und Öffnung des Schulhofes der Pestalozzi-Grundschule 110.000 €

Umgestaltung und Vernetzung der Franz-Vlasdeck-Anlage zu einem

„Mehrgenerationentreffpunkt“ 230.000 €

Umgestaltung der De La Roche-Anlage zur besseren fußläufigen Vernetzung
des Westrings mit dem alten Ortskern 425.000 €

Regionalfenster Mainz-Neustadt

Quartiermanagement, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation 133.000 € pro Jahr

Verfügungsfonds 10.000 € pro Jahr

Ausweitung „Projekt Grüne Achse zum Rhein“ südliche Carponniere und

Kreuzung Illstraße/Rheinstraße 350.000 €

Öffnung und Umgestaltung der Schulhöfe, Kita-Sanierung (z. B. Nachnutzung

Goethe-Hauptschule) 860.000 €

Quartiersplatz nördliche Neustadt 1.000.000 €

Planungswerkstatt zur zukünftigen Nutzung der Kommissbrotbäckerei 60.000 €

Aufenthaltsqualität Bismarckplatz 550.000 €

Aufwertung Wallaustraße (nördlicher Teil bis Feldbergstraße) 2.100.000 €

Übergang Hauptbahnhof Mainz in die Neustadt 200.000 €

Illumination Osteinunterführung 230.000 €

Mainz, 06.05.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter